



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

11. November 2020

Rathaus, Statistik, Homepage

### **Die Stadt in Zahlen - Statistisches Jahrbuch 2019 erschienen**

Das aktuelle Statistische Jahrbuch der Stadt Wiesbaden, herausgegeben vom Amt für Statistik und Stadtforschung, gibt das demografische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben in der hessischen Landeshauptstadt umfassend und dennoch kompakt in Form von Tabellen, Schaubildern sowie langjährigen Zeitreihen wieder.

Leserinnen und Leser können je nach Interessenslage aus einer Vielzahl an Themen wählen und erfahren beispielsweise, dass gut ein Viertel der Stadtgebietsfläche mit Wald bedeckt ist (5 400 Hektar) oder dass 36 Prozent der in Wiesbaden Lebenden auch gebürtige Wiesbadener/-innen sind. Weitere statistische Spotlights: Knapp 50.000 der insgesamt 291. 109 Wiesbadenerinnen und Wiesbadener sind am 31.12.2019 unter 18 Jahre alt; das entspricht einem Anteil von 17 Prozent. 20 Prozent der Bevölkerung sind 65 Jahre oder älter; das Durchschnittsalter liegt bei 43 Jahren. Heißlocher sind mit 51,6 Jahren – im Durchschnitt – am ältesten, Bewohner des Westends mit 36,4 Jahren am jüngsten. Im Jahr 2019 sind mehr Personen aus Wiesbaden zu- als weggezogen, der Wanderungssaldo beträgt + 542. Zudem sind gut 2.900 Kinder auf die Welt gekommen. Die Bevölkerungszahl Wiesbadens ist von 2014 bis 2019 um 3,1 Prozent gewachsen – das entspricht beinahe 9.000 neuen Bürgerinnen und Bürgern.

Der Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser liegt bei 64 Prozent; im Durchschnitt ist eine Wohnung 84 Quadratmeter groß. Jede Wiesbadenerin und jeder Wiesbadener hat aktuell – rein rechnerisch – 41 Quadratmeter zur Verfügung. 24 Prozent aller Haushalte leben im

Jahr 2019 in den „eigenen vier Wänden“. In Auringen ist die die sogenannte Eigentümerquote mit 59 Prozent am höchsten.

Wiesbaden bietet im Jahr 2019 Arbeitsplätze für 140.553 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und damit über 15.000 Arbeitsplätze mehr als vor zehn Jahren. 29 Prozent gehen aktuell einer Teilzeitbeschäftigung nach. 18.759 Beschäftigte arbeiten im Wiesbadener Gesundheits- und Sozialwesen. Die meisten Einpendlerinnen und Einpendler kommen aus dem Rheingau-Taunus-Kreis (19.353), die meisten Auspendler haben in Frankfurt (12.910) ihren Arbeitsplatz .

Zum 31.12.2019 gab es in Wiesbaden 141.819 Personenkraftwagen, somit haben 59 von 100 volljährigen Wiesbadenern ein Auto. Die ESWE Verkehrsgesellschaft transportierte im Jahr 2019 61,2 Millionen Fahrgäste in 294 Bussen. Die Wiesbadener Stadtbibliothek hatte im Jahr 2019 17.719 Nutzer, die gut 637.000 Ausleihen getätigt haben. Knapp jedes dritte Medium der Mediathek und der Stadtteilbibliotheken ist ein Kinder- und Jugendbuch.

Dies ist lediglich ein kleiner Ausschnitt der Fülle an Daten und Fakten, die für das „Statistische Jahrbuch 2019“ auf 269 Seiten vom Amt für Statistik und Stadtforschung zusammengestellt wurden. Jedem der 14 Kapitel – beispielsweise Bevölkerung, Bauen und Wohnen, Verkehr und Tourismus – sind ausführliche Erläuterungen zu statistischen Fachbegriffen und dargestellten Sachverhalten sowie eine Kommentierung wichtiger Ergebnisse vorangestellt, was interessierten Leserinnen und Lesern den Zugang zu den Daten erleichtert. Tabellarische und grafische Strukturdaten gibt es nicht nur für die Gesamtstadt sondern auch für die 26 Wiesbadener Ortsbezirke sowie die Großstädte des Rhein-Main-Gebiets Frankfurt, Darmstadt, Offenbach sowie Mainz.

Das „Statistische Jahrbuch“ steht im Internet als Download unter [www.wiesbaden.de/statistik](http://www.wiesbaden.de/statistik) zur Verfügung. Hier kann man zwischen dem Gesamtdokument und den 14 einzelnen Kapiteln wählen. Um größtmögliche Aktualität zu ermöglichen, werden die einzelnen Kapitel kontinuierlich auf dem jeweils neuesten Stand gehalten. Statistik-Nutzern werden auch Excel-Dateien zur individuellen Weiterverarbeitung zur Verfügung gestellt. Fragen können an das Amt für Statistik und Stadtforschung, Telefon (0611) 315691, E-Mail [amt-fuer-statistik-und-stadtforschung@wiesbaden.de](mailto:amt-fuer-statistik-und-stadtforschung@wiesbaden.de), gerichtet werden.

+++